

Mietwagen-Checkliste



✓	Kurzinfo	Was ist zu tun?
	Beschädigungen	Begutache das Auto Stück für Stück - von oben nach unten. Lass jede noch so kleine Beschädigung ins Protokoll eintragen. Ändere den Blickwinkel auf das Fahrzeug. Je nach Spiegelung werden noch Beulen sichtbar, die vorher nicht wahrnehmbar waren.
	Felgencheck	Überprüfe die Felgen. Vom Parken zerkratzte Felgen werden dir in Rechnung gestellt, wenn du nicht nachweisen kannst, dass diese Beschädigungen nicht schon vor deiner Anmietung vorhanden waren.
	Reifenprofil	Überprüfe das Reifenprofil. Einen Polizist der dich wegen abgefahrenen Reifen anhält, interessiert es herzlich wenig, ob der Wagen gemietet ist. Du bist der Fahrzeugführer und mußt sicherstellen, dass es fahrtüchtig ist. Reklamiere das direkt vor Ort.
	Kofferraum	Lass dir den Kofferraum öffnen. Gerade bei Mietwägen sind die Schwellen oft durch Koffer erheblich zerkratzt. Auch das wird von Mietern oft vergessen und später von der Leihfirma beanstandet.
	Sicherheitszubehör	Befindet sich der Ersatzreifen, der Erste-Hilfe-Kasten und die Warnwesten wie landestypisch vorgeschrieben im PKW? Nicht nur, dass du wieder Gefahr läufst, dass dir eine polizeiliche Anzeige droht, es kann dir auch im Nachgang als fehlend in Rechnung gestellt werden.
	Dachschäden	Schau aufs Dach! Hört sich unglaublich an, aber auch da gibt es Beulen von herabfallendem Obst, Ästen oder Hagelschlag.
	Steinschläge	Vergiß die Windschutzscheibe nicht. Auch wenn das Auto nicht gründlich gereinigt ist, solltest du genauestens auf Steinschläge achten. Setz dich gegebenenfalls ins Auto für eine objektivere Begutachtung oder besteh auf Reinigung des Fahrzeuges. Das ist dein gutes Recht!
	Unterboden	Wirf einen Blick unters Fahrzeug. Ist ein Ölfleck auf dem Asphalt? Hängt der Auspuff komisch runter?
	Zubehör-Check	Vergiß den Innenraum nicht. Fehlt der Zigarettenanzünder? Sind alle Fußmatten da? Gibt es Brandflecken von heißer Asche? Ist der Knopf am Radio abgebrochen? Alles Dinge, die bei der Rückgabe auf dich zurück fallen.
	Benzinanzeige	Dreh den Schlüssel rum und schau dir die Benzinanzeige an. Wie voll ist der Tank wirklich und was ist im Protokoll angegeben?
	Fotos	Mach, wenn es dich beruhigt, mach auch ein paar Fotos vom Zustand des Wagens. Im Streitfall bist du damit auf der sicheren Seite.

Notizen: